

Weltmusik zum Start von «Am Schluss»

THUN Heute beginnt die diesjährige Ausgabe des Mühleplatzfestivals «Am Schluss» – mit Weltmusik aus Marokko, via Münchenbuchsee.

Multikulti ist ein Modewort – doch Samir Essahbi ist einer, der tatsächlich Kulturen zusammenführt und Grenzen überwindet. Seine ersten Bühnenerfahrungen sammelte Essahbi vor 25 Jahren in seiner Heimat Marokko und in der maghrebinischen Clubszene von Paris. Mittlerweile ist er in Münchenbuchsee zu Hause – und seit den Anfängen seiner musikalischen Tätigkeit in der Schweiz ist Samir Essahbi bestrebt, die Musik seiner neuen Heimat mit derjenigen seiner alten zu verbinden.

Mit den in der Schweiz arrangierten Songs im Gepäck reist er nach Marokko zu einem befreundeten Musiker ins Studio, wo er mit ihm und anderen marokkanischen Musikern die Arrangements verfeinert und mit typisch orientalischen Elementen, Rhythmen und Sounds anreichert. So entsteht Musik, die weit



Samir Essahbi eröffnet heute um 20 Uhr das Festival «Am Schluss».

über Rai hinausgeht. Ein Cross-over der verschiedensten Traditionen und Weltbilder, gespielt mit dem Punch und dem Herzen derer, die solche musikalischen Fusionen nicht entwerfen und behaupten müssen, sondern die sie schon immer gelebt haben.

Bei CD-Taufe überzeugt

Dass Samir Essahbi heute die Ehre zufällt, das Festival «Am Schluss» auf dem Thuner Mühleplatz zu eröffnen, hat einen simplen Grund: «Samir taufte im März auf der Mokka-Bühne mit einer überzeugenden Show seine neue CD «Dounya» und empfahl sich damit für einen Auftritt am Festival. So einfach ist das!», sagt Pädü Anliker, Mokka-Chef und «Am Schluss»-Veranstalter.

mik/pd

Festival «Am Schluss» auf dem Thuner Mühleplatz: heute Auftakt mit Samir Essahbi. 20 bis 22 Uhr (Mokka-Gastronomie ab 19 Uhr). Eintritt frei – moralische Spendenpflicht.

www.amschluss.ch